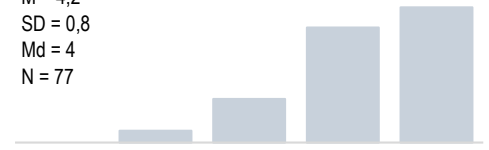


## 1. Qualitätskriterien: Gesamtbewertung (Rücklauf: N = 79)



Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit den Bedingungen Ihres Studienfachs?

M = 4,2  
 SD = 0,8  
 Md = 4  
 N = 77



sehr unzufrieden sehr zufrieden

Zusammenhang zwischen bewerteten Qualitätskriterien und Gesamtzufriedenheit im Studiengang\*

**Kompetenzorientierung** (r = .54)  
**Prüfungsorganisation** (r = .50)  
**Wohlbefinden** (r = .48)

\*) Punkt-Moment-Korrelation nach Pearson; aufgeführt sind die 3 höchsten r mit  $p < .05$

## 2. Gesamtzufriedenheit mit Modulen (Sortierung gemäß Curriculum)

Modul	M	N	Progress
SM1: Grundl. d. Hörbehindertenpäd. I	4.1	35	Progress bar

Modul	M	N	Progress
SM2: Grundl. d. Hörbehindertenpäd. II	4.3	23	Progress bar

Modul	M	N	Progress
SM3: Didaktik u. Förderung in d. Hör.	3.7	15	Progress bar

## 3. Workload

Arbeitszeit in Vorlesungszeit (Modus)

6 – 10 Stunden

Arbeitszeit außerhalb Vorlesungszeit (Modus)

11 – 15 Stunden

Erfüllbarkeit der Anforderungen

Anforderungen erfüllbar Progress bar

## 4. Items mit Signalen\*

\*) Legende: Sterne: M > 4,2 AND Schiefe < -0,7 AND Wölbung > 0,7; Fragezeichen: M < 3,5 OR Schiefe > -0,3 OR Wölbung < -0,6;

Forschungsbasierung			
Befähigung wiss. Arbeiten	Progress bar		?
Eigene Untersuchungen	Progress bar		
Kennenlernen Forschungsmethoden	Progress bar		?
Wissenschaftlicher Habitus			
Reflexion Forschungsergebnisse	Progress bar		
Entwicklung Forschungsstand	Progress bar		★
Kompetenzorientierung			
Umfang Fachwissen	Progress bar		★
Fachwissen für Problemstellungen	Progress bar		
Zusammenarbeit mit Anderen	Progress bar		
Thema/Vortrag vorstellen	Progress bar		
Analyse komplexer Sachverhalte u. Bewertung	Progress bar		
LV-Formate angemessen für Kompetenzen	Progress bar		
Professionalisierung			
Zusammenhang Lerninhalte mit Berufspraxis	Progress bar		★

Digitalisierung			
Einsatz digitaler Lehrformate	Progress bar		
Eigener Einsatz digitaler Medien	Progress bar		
Verantwortungsvoller Umgang digitale Medien	Progress bar		?
Angemessene Prüfungsorganisation			
Passung Prüfungsformen zu Lernergebnissen	Progress bar		
Anzahl Prüfungen	Progress bar		
Kommunikation Anforderungen	Progress bar		
Zeitliche Überschneidungen	Progress bar		
Zeitliche Überschneidung andere Fächer	Progress bar		
Bewertungen nachvollziehbar	Progress bar		
Rückmeldung zu Prüfungsleistungen	Progress bar		
Wiederholung von Prüfungen	Progress bar		
Wohlbefinden			
Anforderungen erfüllbar	Progress bar		
Studium im Einklang mit Lebensaspekten	Progress bar		
Allgemeine Zufriedenheit			
Gesamtzufriedenheit	Progress bar		

## Interpretationshilfe zum Kurzbericht

Der Kurzbericht soll einen raschen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der Studiengangs- und Modulbefragung ermöglichen. Weitere Ergebnisse, z.B. zu einzelne Modulen sowie detaillierte Informationen zu allen Befragungsergebnissen werden im Gesamtbericht aufgeführt.

### Abschnitt 1, Qualitätskriterien: Gesamtbewertung

Das Netzdiagramm zeigt die Ausprägung des Förderschwerpunkts entlang von sieben Qualitätskriterien, die im Rahmen der Studiengangsbefragung erhoben werden. Bei den abgetragenen Werten handelt es sich um Mittelwerte der zum jeweiligen Qualitätskriterium gehörenden Items. Die Werte liegen zwischen 1 (das Qualitätskriterium wird aus Sicht der Studierenden kaum erfüllt) und 5 (das Qualitätskriterium wird aus Sicht der Studierenden sehr stark erfüllt). Hohe Werte entsprechen also einer höheren Ausprägung. Welche Items zu welchem Qualitätskriterium gehören lässt sich der Auflistung in Abschnitt 4 entnehmen.

Das Histogramm zeigt die Ergebnisse eines Items zur Gesamtzufriedenheit („Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit den Bedingungen in Ihrem Förderschwerpunkt?“).

Die Korrelationen zeigen Zusammenhänge zwischen den einzelnen Qualitätskriterien und der der Gesamtzufriedenheit an. Dies soll den Beteiligten eine Einschätzung ermöglichen, welche Qualitätskriterien aus Sicht der Studierenden am relevantesten sind (d.h. in welchen Bereichen Maßnahmen möglicherweise die Gesamtzufriedenheit am ehesten positiv beeinflussen).

### Abschnitt 2, Gesamtzufriedenheit mit Modulen

Die Abbildung führt alle Module des jeweiligen Studiengangs auf, die bei der Befragung einbezogen wurden und bei denen der Rücklauf mindestens  $N = 5$  beträgt. Die Histogramme und Mittelwerte (M) je Modul zeigen die Antworten auf das Item zur Gesamtzufriedenheit je Modul („Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit diesem Modul?“).

### Abschnitt 3, Workload

Aufgeführt wird die häufigste Nennung investierter Arbeitsstunden (innerhalb und außerhalb der Vorlesungszeit) sowie die Ergebnisse zum Item, inwieweit das Studium mit anderen Lebensbereichen in Einklang gebracht werden kann.

### Abschnitt 4, Items mit Signalen

Aufgeführt werden einzelne Items des Studiengangsfragebogens, sortiert nach dem zugehörigen Qualitätskriterium, inkl. eines Histogramms. Die Histogramme zeigen die Antworten der befragten Studierenden von 1 (trifft überhaupt nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu) an. Höhere Werte entsprechen also einer höheren Erfüllung.

Bei ausgewählten Items werden sog. Signale angezeigt (gelber Stern oder blaues Fragezeichen). Signale sollen die Lesbarkeit der Ergebnisse unterstützen, indem sie das Augenmerk auf mögliche Auffälligkeiten lenken. Konkret werden Signale angezeigt, wenn die Lage oder Verteilung der Daten darauf hindeuten, dass eine vertiefte Beschäftigung mit dem jeweiligen Thema, z.B. im Rahmen der Qualitätskonferenzen, ertragreich für Qualitätssicherung oder Qualitätsentwicklung des Studiengangs sein könnte. Sterne zeigen potenziell positive ausgeprägte Ergebnisse an; Fragezeichen zeigen potenziell weniger positiv ausgeprägte Ergebnisse an. Wichtig: Die Signale sollen den Einstieg in die Ergebnisse erleichtern und bedürfen der Interpretation durch alle Beteiligten. Eine Priorisierung darüber, welche Themen am ehesten zu besprechen wären, können sie nicht leisten.

Signale werden regelgeleitet auf Grundlage von Mittelwert, Schiefe und Wölbung ermittelt. Die Schwellenwerte werden in der Legende berichtet und können zwischen Studiengängen variieren.